



ÖBAG stärkt Aufsichtsgremien durch Wirtschaftsexperten

Untertitel: Christine Catasta und Christian C. Pochtler mit Mandaten bei AUA bzw. ÖLP und CASAG

Wien, 30.10.2020. Mit zwei Neubesetzungen verstärkt die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) die Kontrollkompetenz der Aufsichtsrats-Gremien bei der Austrian Airlines AG (AUA) bzw. der Österreichischen Luftverkehrs-Privatstiftung (ÖLP) und der Casinos Austria AG (CASAG). Durch die Nominierung von Christine Catasta und Christian C. Pochtler setzt die ÖBAG-Führung den eingeleiteten Expertenschwerpunkt in den Kontrollgremien konsequent fort. ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid: „Dank ihrer ausgewiesenen Kompetenz und Erfahrung werden Christine Catasta und Christian C. Pochtler einen wertvollen Beitrag in den Aufsichtsgremien leisten und sich in den Unternehmen konsequent für den Wirtschaftsstandort Österreich einsetzen.“

Christine Catasta, seit kurzem Leiterin des ÖBAG-Beteiligungsmanagements und zuvor CEO von PwC Österreich, wurde von der ÖBAG für die vakante Stelle im Aufsichtsrat der Casinos Austria AG nominiert. Angesichts der aktuellen Herausforderungen der CASAG soll Christine Catasta das Unternehmen in dieser schwierigen Zeit mit ihrer großen Expertise begleiten und unterstützen.

Gleichzeitig übernimmt Christine Catasta mit 3. November auf Basis der Austrian Airlines -Standortvereinbarung Mandate im Aufsichtsrat der Austrian Airlines AG sowie im Vorstand der Österreichischen Luftverkehrs-Privatstiftung (ÖLP), der Mehrheitseigentümerin der Austrian Airlines (über die Österreichische Luftverkehrs-Holding). Ihre bisherigen Aufsichtsratsmandate beim Energieversorger Verbund und bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG bleiben davon unberührt.

Umsetzung der Standortvereinbarung

Als neuen Vorstandsvorsitzenden der Österreichischen Luftverkehrs-Privatstiftung nominierte die ÖBAG den erfahrenen Wiener Unternehmer Christian C. Pochtler (Geschäftsführender Alleingesellschafter Pochtler Industrieholding / iSi Group). Als Unternehmer und Vorstand einer international verflochtenen Industriegruppe verfügt Pochtler über die notwendige Kompetenz und langjährige Erfahrung, die für diese Aufgabe verlangt wird. Zugleich kennt Pochtler als Präsident der IV Wien die große Bedeutung der Austrian Airlines und des Drehkreuzes Wien für Österreich und kann somit in seiner neuen Funktion bestmöglich die Interessen des österreichischen Wirtschaftsstandortes vertreten.

Die Besetzung der Mandate bei Austrian Airlines und ÖLP durch die ÖBAG erfolgte auf Basis der Standortvereinbarung zwischen Austrian Airlines, der Lufthansa und der Republik Österreich, um die Einhaltung aller im Rahmen des Finanzierungspaketes vereinbarten Standortauflagen für das Unternehmen zum Wohle des österreichischen Standortes sicherzustellen. Die zuständigen Lufthansa-Gremien haben den Nominierungen am 27. Oktober 2020 zugestimmt.



ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid: „Sowohl CASAG als auch Austrian Airlines stehen angesichts der aktuellen COVID-19-Pandemie vor großen Herausforderungen, die von der Geschäftsführung strategische Weichenstellungen verlangen. Mit den neuen Aufsichtsräten stärkt die ÖBAG die Expertise der Kontrollgremien in beiden Unternehmen durch ausgewiesene Wirtschaftsexperten, um das Management in diesen herausfordernden Zeiten bei den eingeleiteten Veränderungsprozessen noch stärker zu unterstützen.“

ÜBER DIE ÖBAG:

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) steuert als unabhängige Holding 11 staatliche Beteiligungen mit einem Gesamtwert rund 21,4 Milliarden Euro (30.09.2020). Zu den Beteiligungen zählen OMV AG, Österreichische Post AG, Telekom Austria AG, CASAG, BIG, APK Pensionskasse, GBK-Bergbau, IMIB, SCHOELLER-BLECKMANN GmbH und FIMBAG. Die an der Börse notierte Verbund AG wird von der ÖBAG für das Bundesministerium für Finanzen gemanagt. Die ÖBAG verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Steuerung der Beteiligungen des Bundes. Mit einer vorausschauenden Umsetzung der Eigentümerinteressen stärkt die ÖBAG den Standort Österreich.

Rückfragehinweis:

ÖBAG:

Mag. Melanie Elisabeth Laure

T: +43 1 711 14-203

Mobil: +43 664 825 8579

E-Mail: melanie.laure@oebag.gv.at

www.oebag.gv.at